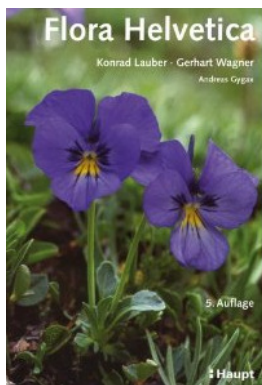


## Pflanzen bestimmen – einfach gemacht

Ratgeber Freizeit | Samstag, 12. Mai 2012

---

### Bestimmungsbücher:<sup>1</sup>



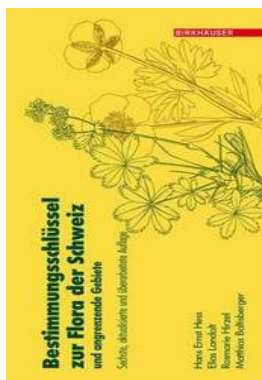
**Flora Helvetica**  
(Konrad Lauber, Gerhart Wagner, Andreas Gygax)  
5. Auflage 2012  
1946 Seiten, 3850 Fotos  
ISBN: 978-3-258-07700-0  
Haupt Verlag

Seit mehr als einem Jahrzehnt ist die «Flora Helvetica» das Standardwerk zur Botanik der Schweiz. Praktisch alle in der Schweiz wild wachsenden Blüten- und Farnpflanzen werden durch ein oder zwei Farbfotos abgebildet und durch einen genauen Text beschrieben. Ein Bestimmungsschlüssel erleichtert die Identifizierung der Arten. Speziell: Ab Sommer 2012 ist auch eine „App“ der Flora Helvetica erhältlich.



**Schul- und Exkursionsflora für die Schweiz**  
(August Binz, Christian Heitz)  
19. Auflage 1990  
659 Seiten  
ISBN: 978-3-7965-0892-9  
Schwabe Verlag

Die «Schul- und Exkursionsflora für die Schweiz» ist ein Bestimmungsbuch für die wildwachsenden Gefässpflanzen in der Schweiz und deren Grenzgebiete. Es beinhaltet eine Anleitung zur Pflanzenbestimmung, eine Erklärung der morphologischen Fachausdrücke und eine systematische Auflistung der wildwachsenden Gefässpflanzen.



**Bestimmungsschlüssel zur Flora der Schweiz und angrenzender Gebiete**  
(Hans Ernst Hess, Elias Landolt, Rosmarie Hirzel)  
6. Auflage 2010  
693 Seiten  
ISBN: 978-3-0346-0469-7  
Birkhäuser Verlag

Der etablierte Bestimmungsschlüssel in aktualisierter Auflage. Abbildungen veranschaulichen fast die Hälfte der über 3500 Arten und ermöglichen die einfache Identifizierung von Farn- und Blütenpflanzen - Nachbargebiete der Schweiz sind mit einbezogen.

---

<sup>1</sup> Es handelt sich um eine Auswahl ohne Anspruch auf Vollständigkeit

**Was blüht denn da?**

(Margot Spohn)  
492 Seiten  
ISBN: 978-3-440-11379-0  
Kosmos Verlag

Blühende Pflanzen fallen vor allem durch ihre Farbe auf. "Was blüht denn da?" ist daher nach Blütenfarben eingeteilt. Weitere Bestimmungsmerkmale sind Blütenform, Standort, Blütezeit und Größe. Die Pflanzen lassen sich so schnell und sicher bestimmen.

**Heilpflanzen an der Emme**

(Kevin Nobs)  
1. Auflage 2012  
183 Seiten  
ISBN: 978-3-7225-0125-3  
Ott Verlag

Das Buch «Heilpflanzen an der Emme» bündelt das grosse Wissen über mehr als 70 Heilpflanzen, die an der Emme wachsen. Jedes Pflanzenporträt beinhaltet eine Beschreibung der Anwendungsmöglichkeiten in den verschiedenen Naturheilverfahren. Speziell: Mit dem Buch zusammen wird auch eine „App“ erworben.

**Flora Vegetativa**

Stefan Eggenberg, Adrian Möhl  
680 Seiten  
ISBN: 978-3-258-07472-6  
Haupt Verlag

Ein Bestimmungsbuch für Pflanzen der Schweiz im blütenlosen Zustand. Wie unterscheidet sich das Blatt des begehrten Bärlauchs von demjenigen des giftigen Maiglöckchens? Beide Arten sind sich nur entfernt verwandt; sie stammen aus verschiedenen Gattungen der Liliengewächse und haben aber, zumindest auf den ersten Blick, sehr ähnliche Blätter.

**Im Beitrag erwähnte Webseiten:**

<http://www.erigeron.ch/>

Web-Applikation zur Bestimmung von Pflanzen. Die Bestimmung soll für Laien ohne grosse Vorkenntnisse möglich sein.

<http://www.bg.uzh.ch/angebote.html>

Botanischer Garten der Universität Zürich: Biete diverse Führungen/Kurse zu Pflanzen und Kräutern an.

<http://www.zbg.ch/>

Zürcherische Botanische Gesellschaft: Vorträge und Kurse, u.a. zu Pflanzenbestimmung.